

# Mündliche Prüfungen im Fach Biologie

- Zum Vortrag
- Zum Prüfungsgespräch
- Kriterien zur Bewertung
- Qualitätsprüfung (vgl. auch Kriterienkatalog)

Vorschlag  
erarbeitet von der Arbeitsgruppe Biologie  
2013



## Zur Struktur

Der Prüfungsteilnehmer erhält die Aufgabe (und ggf. Materialien) in schriftlicher Form:

- Thema / Problemstellung / kurzer hinführender Text
- Aufgabenstellung ggf. Arbeitsanweisung
- Material

## Kriterien

Die Aufgabe soll folgenden Kriterien genügen:

Sie

- ist in kurzer Zeit zu erfassen (incl. Material)
- ermöglicht dem Prüfungsteilnehmer einen eigenen Lösungsweg
- fordert vom Prüfungsteilnehmer eine selbstständige Strukturierung des Vortrags



## Funktion des Materials

Es soll sich eignen z. B.

- zur Auseinandersetzung mit Meinungen und zum Aufzeigen von Problemen (kurze problemorientierte Texte, Zeitungsüberschriften, Produktverpackungen / Etiketten)
- zur Interpretation (z. B. Diagramm, Schema, Tabelle)
- als fachliche Grundlage (z. B. Code- Sonne)

## Hinweis:

Für den Vortrag ist das Erwartungsbild zu erstellen; die Bewertungseinheiten sind zuzuordnen.



## Kriterien

- Das Gespräch bietet die Möglichkeit, ein biologisches Thema interdisziplinär zu betrachten. Im Mittelpunkt sollten deshalb Aufgaben zu verschiedenen Fachinhalten/Methoden (aus verschiedenen Themenbereichen) stehen, die (wenn möglich) Bezug zum Vortragsthema haben.
- Kurze Nachfragen zum Vortrag (wenn für die Leistungsfeststellung sinnvoll / notwendig!) sind möglich. Das Gespräch darf aber nicht zum formalen kurzschrittigen Nachfragen genutzt werden.
- Das Gespräch soll dem Prüfungsteilnehmer Gelegenheit geben, situationsgerecht zu agieren bzw. zu reagieren.

## Hinweis:

Die Aufgaben und Erwartungen einschl. Punkte für die Gesprächsführung liegen dem Prüfer schriftlich vor.

Diese Vorgaben sind als Grundlage für die Gesprächsführung zu betrachten.

- fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit
- richtige Anwendung der geforderten Methoden (Beachtung des Operators)
- logische Struktur und Nachvollziehbarkeit der Darstellung
- sprachliche Richtigkeit und korrekte Verwendung der Fachsprache
- sachgerechte und kritische Nutzung von Materialien
- Begrenzung der Darstellung auf das Erforderliche
- situationsgerechtes Agieren und Reagieren

Wiederholungs- und Folgefehler sind bei der Bewertung angemessen zu berücksichtigen.

Die Bewertung ist dem Prüfungsteilnehmer transparent zu machen.



Zur Überprüfung der Qualität der Aufgaben, Lösungshinweise und Bewertungseinheiten wird ein Check nach dem Kriterienkatalog empfohlen.